

Kassel, 9.10.2012

Presse-Information

Sozial- und Sportstiftung fördert Real Life mit 10.000,- €

Das Diakonische Werk Kassel freut sich über die großzügige Unterstützung der Sozial- und Sportstiftung der Kasseler Sparkasse. Sie fördert das Projekt Real Life mit einer Zuwendung in Höhe von 10.000,- €. Zusätzlich stehen Zuwendungen sowohl von der Stadt als auch vom Landkreis Kassel in Aussicht. „Damit kann die Arbeit von Real Life auch im Jahr 2013 fortgesetzt werden “ freut sich Gerd Bechtel (Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Kassel).

„Das Diakonische Werk unterstützt mit diesem vorbildlichen Beratungs- und Präventionskonzept Jugendliche, die in große Bedrängnis geraten sind“, sagte Dr. Ralf Beinhauer, Mitglied des Vorstands der Kasseler Sparkasse. „Das verdient unsere Anerkennung und mehr noch unsere Förderung.“

Dank der Unterstützung können im Projekt Real Life auch weiterhin Menschen beraten werden, die einen problematischen Umgang mit den neuen Medien haben oder als Angehörige, Freunde und Bezugspersonen Unterstützung und Rat suchen.

Neben der Beratungsarbeit wird ein Teil des Geldes für den Aufbau der neuen Jugendgruppe verwendet. Ein Problem, mit dem Jugendliche mit exzessivem Medienkonsum umzugehen haben, ist es, neben den Computerspielen oder anderem Medienkonsum alternative Freizeitbeschäftigungen als attraktiv wahrzunehmen. Viele der Jugendlichen haben es aufgrund der starken Computernutzung verlernt, gemeinsam mit anderen Menschen etwas zu unternehmen oder selber kreativ die Freizeit zu gestalten. Genau hier setzt die Arbeit mit den Jugendlichen an und reaktiviert die durch Computerspiele verdrängte Fähigkeit, die Freizeit selbst und aktiv zu gestalten.

Hintergrund

Real life

Das Projekt „Real Life“ besteht seit 2008 und ist das erste und einzige Beratungsangebot in Nordhessen für den immer mehr nachgefragten Bereich des exzessiven Medienkonsums. So wurden im Jahr 2011 insgesamt 82 Menschen aller Altersgruppen im Projekt Real Life beraten. Auch im Jahr 2012 ist die Nachfrage unverändert groß geblieben. Real Life hilft Betroffenen langfristig dabei, wieder einen „gesunden“ Umgang mit dem Medium zu erlernen und stellen fachlich und kompetent Informationen zum Thema bereit. Prävention und Informationen bieten einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit von Real Life bei Veranstaltungen, in Schulen und Betrieben und im Internet.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht

Petra Hammer-Scheuerer
Diakonisches Werk Kassel
Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie
Leiterin der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
Frankfurter Str. 78A
34121 Kassel

Tel. 0561 93895-13
Fax 0561 93895-88
hammer-scheuerer@dw-kassel.de

zur Verfügung.